

TBN_BERICHT 2018

Schweizweit besseres Gesamtergebnis

Lukas Friedli | Die betriebswirtschaftlichen Zahlen der TBN-Auswertungen für das Forstjahr 2018 zeichnen ein ähnliches Bild wie die zwei vorangehenden Perioden. Die Holzerlöse sind über alle Sortimenten und Zonen stabil geblieben, mit leichten Zunahmen beim Energieholz und Laubstammholz.

Für die Gesamtergebnisse konnte der mehrjährige Trend der Verlustreduktion erneut bestätigt werden (-42 CHF/ha). Die Voralpen sind die einzige Forstzone, für die sich das Gesamtergebnis im Vergleich zum Vorjahr leicht verschlechtert hat. Trotzdem haben die Voralpen, zusammen mit dem Jura, wo der Verlust auf weniger als ein Drittel des Vorjahres gesenkt werden konnte, mit -21 CHF/ha die besten Gesamtergebnisse.

Waldbewirtschaftung

Schweizweit konnte das Gesamtergebnis für die Waldbewirtschaftung von -62 CHF/ha auf -55 CHF/ha verbessert werden. Dabei sanken die Holzerlöse pro Festmeter nur marginal (67 auf 66 CHF/Fm). Der Grund für diese Verbesserung liegt bei den um 55 CHF/ha gesteigerten Erlösen. Diese ergeben sich aus einer erhöhten Absatzmenge und gestiegenen Beiträgen. Allerdings fielen auch die Gesamtkosten mit 574 CHF/ha um 48 CHF/ha höher aus als im Vorjahr. Der Hauptanteil dieser Kostensteigerung ist mit 43 CHF/ha den Mehraufwänden der Holzernte (2. Produktionsstufe) zuzuschreiben, kleinere Teile fallen auf Verwaltungs- und übrige Tätigkeiten. Dank der erhöhten Nutzungsmenge sind die Erntekosten pro Festmeter allerdings nur um einen Franken auf 82 CHF/Fm gestiegen.

Am stärksten zeigt sich dieses Phänomen im Mittelland, wo mit 603 CHF/ha die flächenbezogenen weitaus höchsten Holzernstkosten festzustellen sind. Mit einem Anstieg von 30% im Vergleich zum Vorjahr wurde hier auch der stärkste Aufschlag verzeichnet. Durch die gute Erschliessung und effizientere Ernteverfahren im Flachland ist diese Kostensteigerung um 0.3 CHF/Fm auf 60 CHF/Fm volumenbezogen jedoch kaum festzustellen.

Genau umgekehrt verhält es sich in den Alpen, wo die flächenbezogenen Holzernstkosten durch tiefe Nutzungsintensitäten am tiefsten sind (252 CHF/ha). Die aufwendigeren Ernteverfahren (z.B. Helikopter oder Seilkran) führen dort aber zu den höchsten volumenbezogenen Erntekosten (141 CHF/Fm).

Währenddessen blieben die Kosten für Infrastruktur auf ähnlichem Niveau wie 2017 (61 CHF/ha), in der 1. Produktionsstufe (Jungwaldpflege, Bestandesbegründung) wurden die Aufwände mit Ausnahme der Alpen leicht reduziert (um knapp 3 CHF auf 56 CHF/ha gesamt).

Betrachtet man nur die Holzernte ohne Beiträge (Deckungsbeitrag 1a), sind die Zahlen seit drei Jahren rückläufig, auf nun -16 CHF/Fm. Nur im Mittelland und Jura sind diese Zahlen momentan positiv. Nimmt man die übrigen Kosten der Waldbewirtschaftung hinzu, fällt das Resultat

auch dort negativ aus, trotz Einsparungen bei Infrastruktur, Waldpflege, Verwaltung und übrigen Tätigkeiten.

Sachgüter und Dienstleistungen

Bei den Dienstleistungen wurde mit 15 CHF/ha das beste Ergebnis seit 2016 erzielt, wobei alle Zonen schwarze Zahlen schreiben konnten. Dies ist ein erfreulicher Trend, freiwillig angebotene Leistungen ausschliesslich gewinnbringend anzubieten. In der Sachgüterproduktion ist dies leider noch nicht überall der Fall: Zwar konnte mit -2 CHF/ha das gesamthaft beste Resultat der letzten drei Jahre erreicht werden, die Voralpen waren jedoch die einzige Zone, die in diesem Bereich ein positives Ergebnis erzielte.

Ausblick

Wie oben erläutert, haben sich die gesamthaften waldwirtschaftlichen Zahlen in den letzten drei Jahren (2016–2018) nicht markant verändert. Für die Auswertungen 2019 muss wegen sinkender Holzpreise, die 2018 noch nicht abgebildet wurden, mit sich verschlechternden Gesamtergebnissen gerechnet werden. Weitere Kosteneinsparungen und eine rationellere Waldbewirtschaftung könnten diesen Effekt allerdings abschwächen und sind eine Chance für die Waldeigentümer.

Gesamtergebnis Waldbewirtschaftung pro Kubikmeter Liegendverkäufe (CHF/Fm)

Jahr	Schweiz			Jura			Mittelland			Voralpen			Alpen		
	2018	2017	2016	2018	2017	2016	2018	2017	2016	2018	2017	2016	2018	2017	2016
CHF/Fm	-13.7	-16.0	-16.6	-5.9	-9.2	-10.1	-9.1	-16.7	-16.9	-9.6	-6.0	-13.8	-41.1	-36.7	-32.1

Gesamtergebnis Waldbewirtschaftung pro Hektar produktive Waldfläche (CHF/ha)

Jahr	Schweiz			Jura			Mittelland			Voralpen			Alpen		
	2018	2017	2016	2018	2017	2016	2018	2017	2016	2018	2017	2016	2018	2017	2016
CHF/ha	-54.9	-62.1	-65.0	-20.1	-48.1	-56.6	-88.6	-130.7	-134.0	-41.1	-23.2	-56.9	-64.2	-60.6	-49.2